



11.04.2018

Baustoff + Metall GmbH News

Werter Geschäftsfreund,

das Jahr 2017 war erfreulich und auch 2018 ist die Trockenbau-Branche gut ins Jahr gestartet.

Das Trockenbau-Volumen ist am Markt zur Genüge vorhanden. Gemäß dem Prinzip der Wirtschaft, dass bei höherer Nachfrage auch die Preise steigen, sollte es der Branche also gut gehen.

Tut es das auch ? *Wenn man jetzt, in Zeiten der Hochkonjunktur, nicht angemessene Gewinne erzielt, wann dann !?!*

Ein Trend ist klar erkennbar: wieder hin zu mehr Eigenleistungen, zu mehr eigenen Mitarbeitern.

Das verlangen inzwischen auch die GU`s aufgrund ihrer Solidarhaftung.

Sicherlich bereiten Unternehmen aus dem benachbarten Ungarn, Slowakei und Slowenien im Osten Österreichs weiterhin mit Tiefpreisen, die mit österreichischen Lohn- und Lohnnebenkosten nicht rechenbar sind, Probleme. Aber auch diese entspannen sich, da in diesen Ländern inzwischen auch Hochkonjunktur am Bau herrscht. Ungarn z.B. verzeichnete im Bau ein Plus von 25 % zum Vorjahr.

Da fast weltweit Hochkonjunktur am Bau herrscht, **ziehen auch die Stahlpreise weiter an**.

Auch im Zusammenhang mit Strafzöllen nach dem Motto: schafft den Freihandel ab !

Einfach verrückt, was sich da alles derzeit abspielt. Seit dem 4. Quartal 2017, sind die Stahlpreise um ca. € 80,- / t gestiegen, das entspricht ca. 11 % Preiserhöhung beim Rohmaterial in den letzten 3 (!) Monaten (siehe auch Punkt 2). Und die Preisspirale dreht sich momentan weiter !

Doch es wird der Stahl nicht nur teurer, er wird auch knapper. Es zeichnen sich also wiederum – wie schon einmal – Lieferengpässe der Stahllieferanten ab.

Und das hätte dann auch *mengenmäßige* Auswirkungen auf die C-/U-Profile.

Also bitte Achtung bei der Kalkulation !

Ein weiteres Phänomen: **Frachtkapazitäten werden knapp**. In Deutschland alleine fehlen 2018 ca. 60.000 LKW- Kraftfahrer (kein Nachschub von der Bundeswehr wie bisher). Auch die Ostfrächter werden aufgrund der strengen gesetzlichen Vorgaben und Kontrollen zunehmend teurer bzw. setzen ihre Kapazitäten vermehrt auf ihren Heimmärkten ein. Die Industrie hat Probleme ihre Produktion termingemäß zu verfrachten. *Der logistikstarke Händler vor Ort mit Eigenfuhrpark gewinnt an Bedeutung. Ein Konzept, auf das die B+M schon immer gesetzt hat.*

Den Führungs-Nachwuchs aus den eigenen Reihen bilden: ein unbedingtes MUSS für den Trockenbau.

Gregor Todt (VÖTB-Präsident und Vater des Gedankens) und ich haben in den letzten 6 Monaten versucht, in Zusammenarbeit mit der HTL in Baden erstmals einen Kolleg-Lehrgang für die Ausbildung zum „ **Trockenbau-Manager** “ in den neuen Lehrplan hinein zu reklamieren, was uns auch „ in letzter Minute “ gelungen ist. Mehr darüber in Punkt 6.

Schon jetzt der Appell: *entsenden Sie geeignete Kandidaten in diesen 4 semestrigen Lehrgang mit Bautechniker-Abschluss mit Schwerpunkt Trockenbau !!!*

Schließlich möchten wir Ihnen heute auch darlegen, welche **Kompetenzfelder** unsere 3 Handelsschienen:

- ➔ BAUSTOFF + METALL
- ➔ B+M isol
- ➔ B+M NewTec

verkörpern. Mehr darüber im Kapitel: B+M Triple (Punkt 3)

Unsere heutigen Themen sind:

- 1) B+M-Gruppe in 2017/ Rückblick
- 2) Preiserhöhungen C-/U-Profile
- 3) B+M Triple
- 4) B+M Tür- und Zargeneinbau-Service für Gewerbetunden
- 5) Inbetriebnahme B+M Neubau Linz
- 6) Ausbildung zum Trockenbau-Manager
- 7) B+M Ladies Ski Racing Team / Saisonrückblick
- 8) Personalia



ad 1) B+M Gruppe 2017 international

Das Jahr 2017 war in **Österreich** gekennzeichnet vom Start unserer Kompetenzlinie **B+M NewTec** für die Bereiche Bodensysteme, Estrich-und Ausgleichsmassen, Fußbodenheizungen und Bauelemente mit inzwischen 4 Standorten in Österreich (2 x Wien, 1 x Graz, 1 x Innsbruck).

Damit erweitert die B+M Gruppe ihr Kompetenzspektrum auch auf den Markt mit Böden aller Art.

Diese Schiene gibt es derzeit nur in Österreich. Sie wird jetzt noch vervollständigt und danach auch auf die Nachbarländer ausgerollt. Damit stieg unser gesamter Österreich-Umsatz im Handel auf € 104 Mio. (erstmals über € 100 Mio.) . Das entspricht als ca. 15 % des Gruppenumsatzes.

Demnach erwirtschaften wir 85 % unseres Gruppenumsatzes *außerhalb* von Österreich !

Unser Hauptmarkt **Deutschland** (52 % des Umsatzes) boomte weiterhin und wir sind dort inzwischen Marktführer im Trockenbau-Fachhandel. Und betreiben 46 Handel-Standorte.

In den **BENELUX**-Märkten (8 Standorte) sowie in **Norditalien** (4 Standorte) sind wir deutlich stärker gewachsen als der Markt. In Luxembourg und Belgien sind wir bereits Nr. 1 im Trockenbau-Fachhandel.

Unsere Firmen in den **CEE/CES**-Ländern haben uns ebenfalls viel Freude bereitet.

Nach 7 eher mageren Jahren nach der Weltwirtschaftskrise 2008 geht es die beiden letzten Jahre wieder steil nach oben ! Unsere Geduld hat sich ausgezahlt.

Auch unsere **Industriebetriebe** waren mit einem durchschnittlichen Umsatzzuwachs von 7 % gut unterwegs.

Der nicht konsolidierte Gruppenumsatz 2017 belief sich demnach auf € 688,6 Mio., das ist eine Steigerung um € 71,4 Mio. (= + 11,5 %).

Wir danken unseren Kunden europaweit an dieser Stelle ganz herzlich für das entgegengebrachte Vertrauen !

ad 2) Preiserhöhungen C-/U-Profile

RIGIPS	+	8,5	%	ab	15.04.2018
KNAUF	+	6,0	%	ab	14.05.2018
SINIAT	+	8,0	%	ab	15.05.2018
CIPRIANI	+	9,0	%	ab	1.05.2018
NEO-PROFIL	+	8,0	%	ab	8.05.2018
RICHTER	+	8,0	%	ab	14.05.2018
IntraProfil	+	7,6	%	ab	1.06.2018



Aufgrund der angespannten Angebotssituation auf dem Stahlmarkt ist mit weiteren Preissteigerungen im 3. Halbjahr 2018 zu rechnen.

ad 3) B+M-Triple

Die B+M Fachhandelsgruppe international hat im Prinzip **3 Geschäftsbereiche**, in der sie Ansprüche auf nationale Marktführerschaft anstrebt und teilweise auch schon hat:

- | | | |
|--------------------------|--------------------------|---------------|
| 1) Trockenbau | Marke: BAUSTOFF + METALL | Farbe : blau |
| 2) Technische Isolierung | Marke: B+M isol | Farbe: türkis |
| 3) Boden | Marke: B+M NewTec | Farbe: grün |

Das B+M „ Triple " (= 3 fache Kompetenz) symbolisiert die farbliche und inhaltliche Differenzierung der strategischen Produktausrichtung der B+M Welt.

		
<ul style="list-style-type: none"> → Trockenbaustoffe → Akustikdecken → Dämmstoffe → Baulicher Brandschutz → Bauelemente → Kühl- / Heizdecken 	<ul style="list-style-type: none"> → Technische Isolierung → Technischer Brandschutz → Rohrsysteme → Klimadecken-Komponenten 	<ul style="list-style-type: none"> → Bodensysteme aller Art → Estrich- und Ausgleichsmassen → Dämmstoffe + Einblasdämmung → Wand- und Fußbodenheizungen → Bauelemente und Glastrennwände → Ausbau- und Sanierungspakete

In Österreich wird in den Niederlassungen Salzburg und Wien-Nord das Produktsortiment der B+M isol noch unter der Marke „ Baustoff + Metall " verkauft. Das soll in absehbarer Zeit inhaltlich getrennt werden.

Dies zum besseren Verständnis unserer strukturellen Ausrichtung.

ad 4) Tür-und Zargen-Einbau

Unsere *Spezial-Bauelemente-Abteilung in St.Pölten* ist bekanntlich für Brandschutztüren als Hersteller zertifiziert.

Seit kurzem bieten wir als Dienstleitung **ausschließlich** unseren Gewerbekunden an, die bei uns gekauften Holz- bzw. Metall-Türblätter und Zargen (Schraubmontage) mit oder ohne Brandschutz-Ausführung fachgerecht zu versetzen samt Abnahme und Zertifikat.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an **Jürgen Profoß**: Tel: 0664 / 849 58 13,
email: j.profoss@baustoff-metall.com

ad 5) Inbetriebnahme B+M Neubau Linz

Am 3. April 2018 ist die Übersiedelung der B+M Linz in die neuerbauten Räumlichkeiten im ehemaligen Hafenbecken 1 abgeschlossen und der **Vollbetrieb in der Industriezeile 33 f**, lediglich 800 Meter von unserem bisherigen Standort entfernt, startet.

In nur 8 Monaten Bauzeit entstand die flächenmäßig 2. größte österreichische B+M Niederlassung, die auch architektonisch anspruchsvoll ist.



Das war auch seitens der Stadt Linz gefordert (unser Projekt musste im Vorfeld von einem Gestaltungsbeirat, bestehend aus 7 Architekten, 2 davon aus Deutschland, freigegeben werden). Unser Bauwerk liegt nämlich mitten im ambitionierten Stadtentwicklungsprojekt „ Hafencity Linz ". In unmittelbarer Nachbarschaft zum futuristischen Stahl- Bearbeitungszentrum der VÖEST Linz. Gestaltet wurde das Bauwerk von Arch. D.I. Gerald Zauner.

Die Eckdaten

Adresse:	4020 Linz, Industriezeile 33 f
Grundstücksfläche:	10.000 m ²
Lagerhalle kalt:	3.600 m ² / 12 m hoch
Lagerhalle warm:	215 m ² / 12 m hoch
Überdachte Ladezone:	1.200 m ²
Außenlagerfläche:	ca. 2.000 m ²
Verkaufs - und Büroflächen:	ca. 900 m ²

Am Dach versorgt eine **400 KWp Photovoltaik - Anlage** den Betrieb und speist den Stromüberschuss ins öffentliche Netz ein.

Auf den PKW-Parkplätzen stehen **2 Elektro-Aufladestationen für Elektro-Autos** zur Verfügung.

Das Dach des Verwaltungsgebäudes ist als **Gründach der neuersten Art** ausgestattet.

Der Staplerbetrieb erfolgt **ausschließlich mit Elektrostackern**.

Für Kunden, die sich morgens schon v o r der offiziellen Öffnungszeit einfinden, gibt es einen schon vorher **zugänglichen Gastraum mit Café - Automat und Stehtischen**.

Für uns ist diese Niederlassung also in mehrerer Hinsicht " State of the Art " und Beispiel für künftige Bauten.

Kommunikation: a l l e Telefonnummern und E-Mail- Adressen bleiben u n v e r ä n d e r t.

An dieser Stelle sei dem Einsatz des gesamten B+M Linz Teams gedankt, das die Doppelbelastung Neubau p l u s Normalbetrieb schaukeln mussten.

Insbesondere davon betroffen war unser NLL Engelbert Pichler, der gleichzeitig auch perfekter Bauleiter war. Dafür ist er jetzt zu Recht stolzer Leiter eines B+M Flagships, auch international gesehen.

Den Termin für die offizielle Eröffnungsfeier werden wir zeitnah bekanntgeben. Einladung folgt !

Wir wünschen dem B+M Linz – Team viel Erfolg und Spaß an der Arbeit in den neuen Räumlichkeiten !!!

ad 6) Ausbildung zum Trockenbau-Manager

Ab dem Schuljahr 2018/19 führt die HTL Baden erstmals ein Kolleg für Trockenbau-Management.

Ziel ist die **qualifizierte Ausbildung** von Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen im mittleren Management in Industrie, Handel und Gewerbe **mit Schwerpunkt Trockenbau**.



Diese Qualifikationen können technikinteressierte junge Männer und Frauen ab Herbst 2018 an der HTL Baden erwerben: am neu geschaffenen **Kolleg für Trockenbau-Management**. Dieser **viersemestrige Lehrgang** wurde in enger Zusammenarbeit der HTL Baden mit den Unternehmen im VÖTB entwickelt, sodass eine außerordentlich praxisnahe Ausbildung gesichert ist. Sie wird sowohl theoretische Fachkenntnisse über Bautechnik, Bauphysik, Kalkulation und Schnittstellenmanagement enthalten als auch praktische Arbeiten in Werkstätten und Laboratorien – so wie man es von HTL Ausbildungen im Allgemeinen kennt. Konkret geht es um die Kompetenzfelder Baukonstruktion, Tragwerkslehre, Baubetrieb und Baumanagement, Darstellung und Gestaltung, Infrastruktur und Bauplanung mit vertiefenden Wahlmodulen zum Trockenbau-Management.

Der erste Lehrgang startet im September 2018. Bewerbungen sind ab sofort möglich.

Details und nähere Informationen:

Höhere technische Lehranstalt Baden
Malerschule Leersdorf
Leersdorfer Hauptstraße 69
2500 Baden
Tel. 02252/80250
office@malerschule-baden.ac.at
www.malerschule-baden.ac.at



ad 7) B+M Ladies Ski Racing Team

Die Saison verlief für unsere 3 Athletinnen ohne größere Verletzungen.

Alle 3 konnten sich für Olympia qualifizieren, wo trotz guter Resultate bei den Rennen kurz vor Olympia nicht alles nach Plan lief. Nach den Medaillen bei der WM waren die Erwartungen sehr hoch gesteckt, doch bei der Dichte des Feldes war klar, dass für Podestplätze oder gar Siege alles passen muss.

Und das hat es eben knapp nicht. *Trotzdem sind wir mit den Saisonergebnissen 2017/2018 sehr zufrieden*, waren es doch insgesamt **3 Podestplätze** und weitere **19 Platzierungen unter den Top 10 !**

Nicole Schmidhofer	Top 3	...	2	Platzierungen
	Top 4-10	...	7	Platzierungen
Stephanie Venier	Top 3	...	0	Platzierungen
	Top 4-10	...	5	Platzierungen
Ramona Siebenhofer	Top 3	...	1	Platzierung
	Top 4-10	...	7	Platzierungen



Unsere Mädels bildeten also in der vergangenen Saison das verlässliche Rückgrat der ÖSV-Speed-Damen, auch wenn es zu keinem Sieg gereicht hat.

Wir gratulieren ganz herzlich !!!

ad 8) Personalia



*In Pension gehen wird in Kürze unser langjähriger Mitarbeiter **Adrian Hödl**.*

Er wird dann zwar weiterhin als Sachverständiger für Trockenbau tätig sein, also mit uns in Kontakt bleiben, aber mit Ende Mai 2018 scheidet er **nach 28 (!) Jahren** offiziell aus den Diensten der B+M. Adrian Hödl ist ein Urgestein der Branche, mit unglaublich viel Erfahrung und Detailwissen. Er wird uns abgehen, das wissen wir schon jetzt.

**Wir bedanken uns an dieser Stelle ganz herzlich bei Adrian Hödl !
Tolle Leistung über viele Jahre ! Chapeau !**



Die verantwortungsvolle Aufgabe im **Außendienst** und somit die Nachfolge von Adrian Hödl wird unser langjähriger Mitarbeiter **Alexander Wüst** übernehmen. Er konnte im Innendienst bereits viele Erfahrungen sammeln.

Sie erreichen Alexander Wüst unter der Nummer: 0664 889 44 470 oder
per E-Mail unter: a.wuest@baustoff-metall.com.

Wir wünschen Alexander Wüst für seine neue Herausforderung viel Erfolg !

Wieder zurück bei der B+M: **Siegfried Loris** (Graz) und **Dejan Dukic** (Wien Süd): *welcome back !*

Nun wünsche ich Ihnen ein erfolgreiches 2. Quartal 2018 ! Bleiben Sie uns gewogen !

Ihr

A handwritten signature in purple ink, appearing to read 'W. Kristinus'.

Dr. Wolfgang Kristinus